



Sammlung Theaterzettel

Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann

1898-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. November 1898.

27. Vorstellung im Abonnement B.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Wiedemann, Rector einer Gemeinde-Mittelschule	Herr Kaiser.
Elisabeth, seine zweite Frau	Frl. Liff.
Helene, } seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Burger.
	Frl. Finke.
	Christine Bisch.
Emil,	* * *
Freiherr von Röcknitz auf Wihlingen	Frl. Wittels.
Bettina, seine Frau	Herr Godek.
Dr. Drb, Kreis Schulinspector	Frau Jacobi.
Frau Drb	Herr Lösch.
Dangel, zweiter Lehrer	Frl. Wagner.
Fräulein Göhre, Lehrerin	Frau De Lanf.
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	

* * * **Freiherr von Röcknitz:** Herr **Heinrich Götz** vom Stadttheater in Kiel als Gast.
Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperrloge im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrloge im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Barriere	1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	.80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	.40 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 40 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Wochentagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen: 3 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrlogen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung (Summe ihrer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Menstadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 19. November 1898. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A).
Gastspiel des Herrn FRANCESCO d'ANDRADE.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Figaro: Herr **Francesco d'Andrade**.

Den verehrl. A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, den 17. November, Abends 5 Uhr gewahrt.
Die Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Freitag, den 18. November, Vormittags von 10—1 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.